Frank Widmayer
Consulting & Coaching

New Work
Neue Führung für die Arbeitswelt von morgen

Stellen Sie sich vor, Sie würden folgendes lesen…

„Eine Studie hat heraus-gefunden, dass 77% aller Busfahrer in Deutschland das Gefühl haben, dass die Art und Weise, wie Busse gefahren werden, den Anforderungen nicht entspricht."

Prof. Frank Widmayer

„Technische Daten"

- 50 Jahre, 2 „Kinder", viel Lebenserfahrung

Ausbildung

- Dipl.-Wirtschaftsing. (KIT)

Seit 2011 selbständig

- Führungsexperte & Organisationsarchitekt
- Consultant, Coach, Trainer, Redner
- Führung, Personal, Strategie, Organisation

1990–2011

- CAS Software AG
  Vorstand Finanzen, Personal & Organisation

Sonstige Aktivitäten

- Seit 2012 Partner bei Reflect | Strategische Personalentwicklung
- Seit 2014 Dozent an der Hochschule Karlsruhe
- Seit 2010 Dozent für Strategie, Leadership & HR Management an der Karlshochschule
- Seit 2015 Honorarprofessor

Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Reflect
STRATEGISCHE PERSONALENTWICKLUNG

Karlshochschule
International University

CAS SOFTWARE

TOP CONSULTANT
Coach
2014|15

Frank Widmayer
Consulting & Coaching

Mein Gegenentwurf zu „Scheißjob“

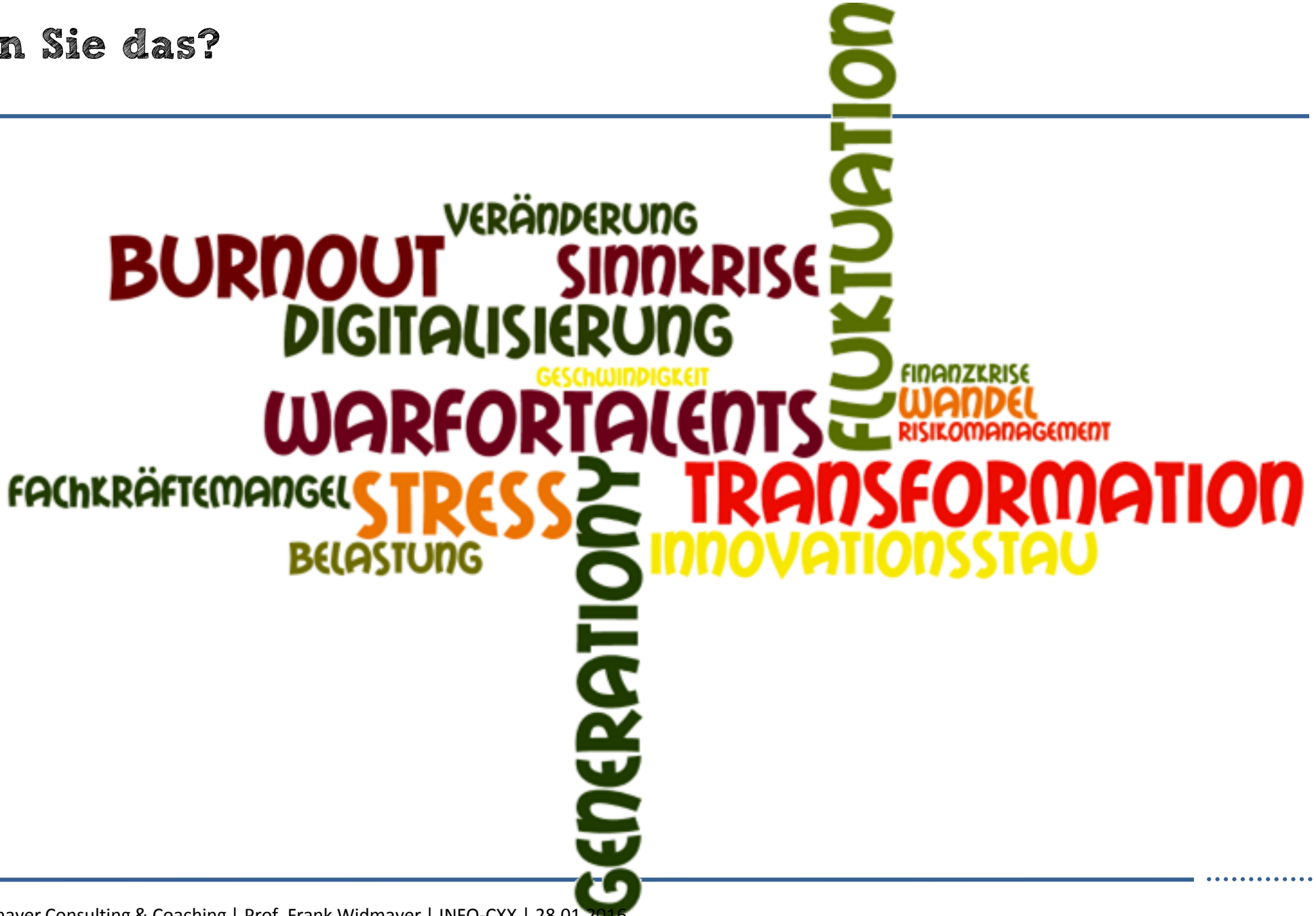
ich helfe Unternehmen und Unternehmern dabei, ihre Organisation so zu gestalten und zu führen, dass die Ergebnisse des gemeinsamen Wirkens und Schaffens zum besten wohle jedes Einzelnen, der Organisation und der Gesellschaft sind.

Agenda

- Heute
- Ansätze
- Gestalten
- Führen
- Beispiele
- Fazit

Heute

Kennen Sie das?



Basiskonzepte guter Führung

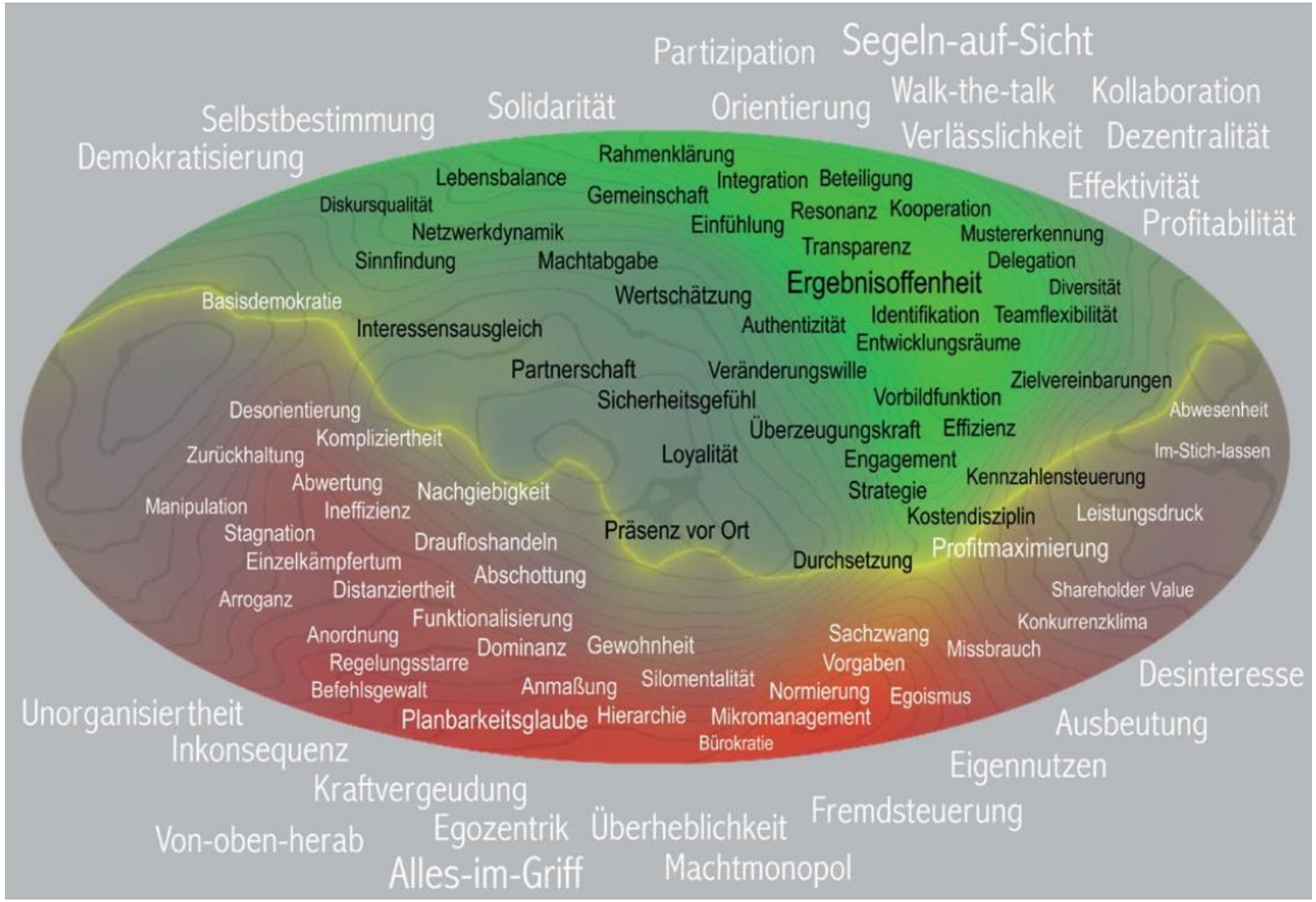
ODER

Fünf Basiskonzepte guter Führung

	Konzept	Positive Aussage	Negative Aussage	Ambi-valenz	An-hänger
	Traditionell absichernde Fürsorge	Walk-the-talk, Verlässlichkeit, Orientierung	Von-oben-herab, Überheblichkeit, alles-im-Griff, Egozentrik	Hoch	13,50 %
	Steuern nach Zahlen	Effektivität, Profitabilität	Eigennutzen, Ausbeutung, Fremdsteuerung, Machtmonopol	Hoch	29,25 %
	Coaching kooperativer Teamarbeit	Kollaboration, Dezentralität	Desinteresse	Niedrig	17,75 %
	Stimulation von Netzwerkdynamik	Selbstbestimmung, Partizipation	Unorganisiertheit	Niedrig	24,00 %
	Solidarisches Stakeholder-Handeln	Demokratisierung, Solidarität	Kraftvergeudung	Niedrig	15,50 %

Quelle: managerSeminare Heft 202, Januar 2015
www.forum-gute-fuehrung.de, Prof. Dr. Peter Kruse

Werte-Wolke zeigt zwei Cluster



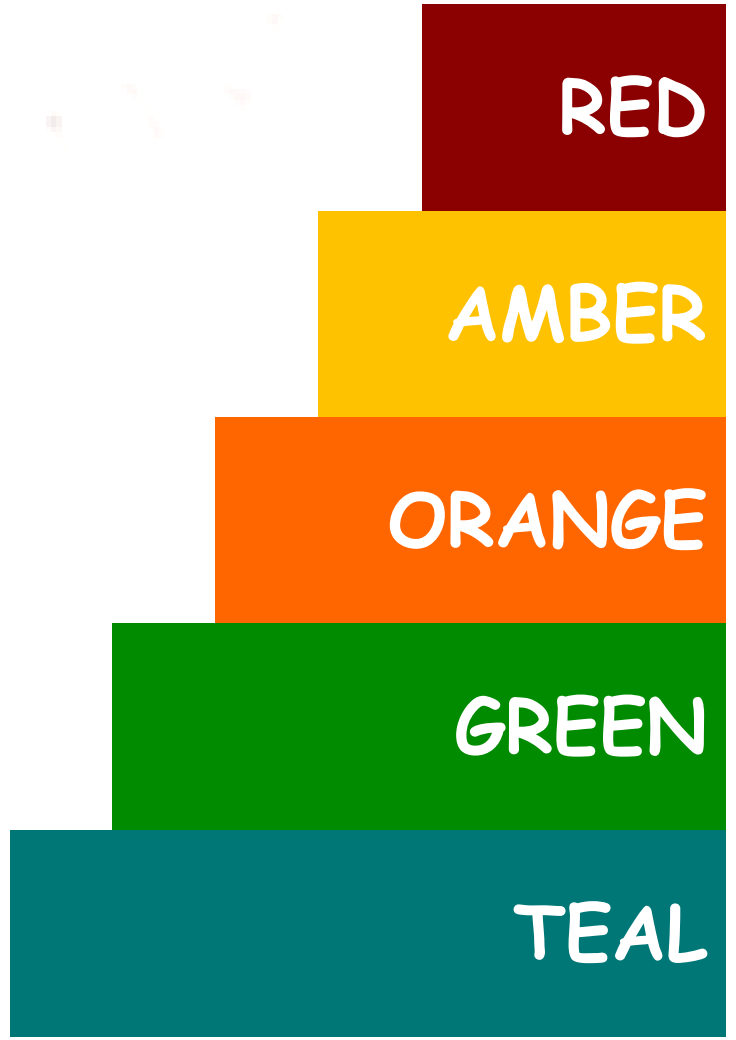
Quelle: managerSeminare Heft 202, Januar 2015
www.forum-gute-fuehrung.de, Prof. Dr. Peter Kruse

Das narzisstische Dilemma im Unternehmen

Der unverrückbare Glaube an die Wirksamkeit von Planung

Ansätze

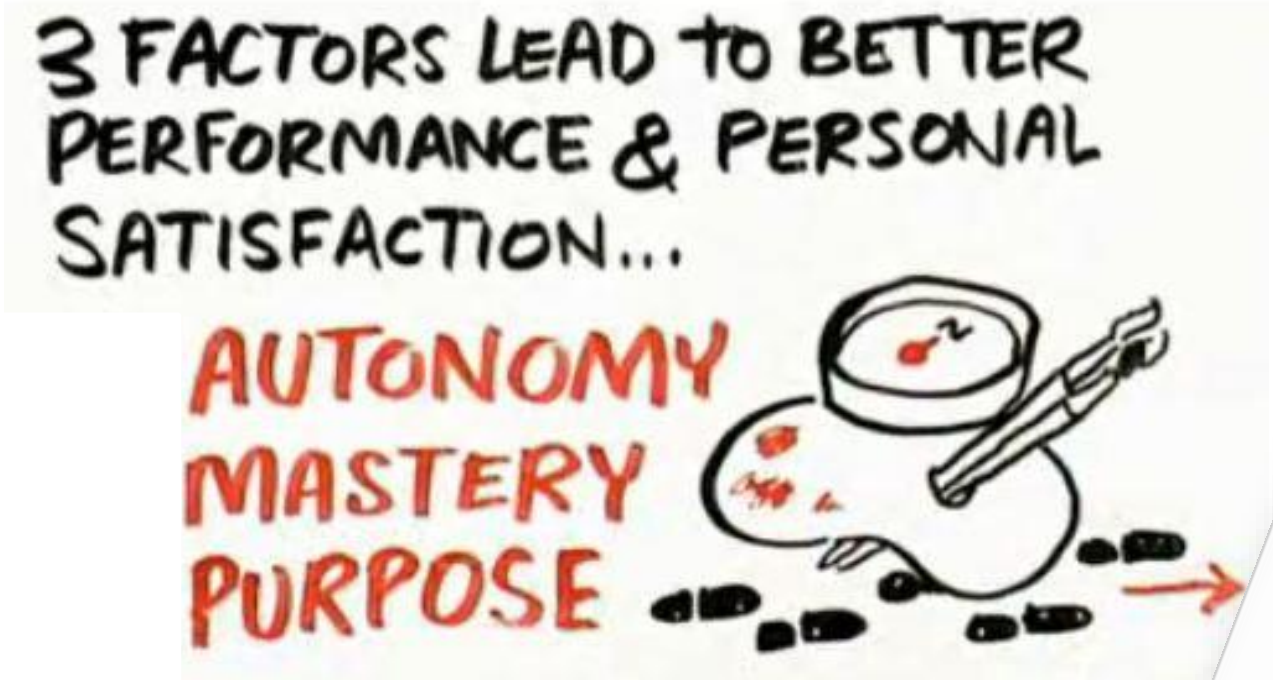
Stufen der evolutionären Entwicklung

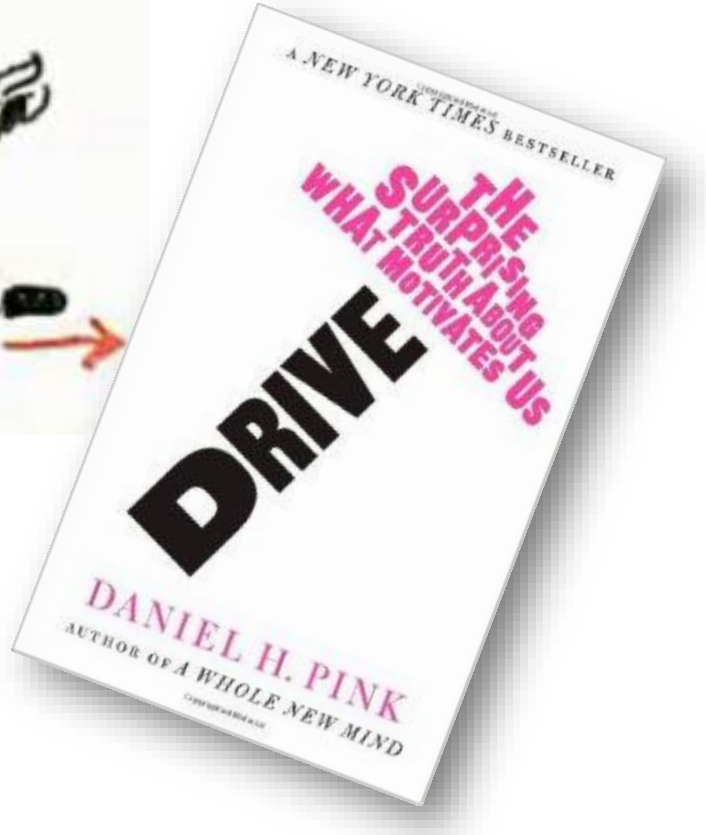


Quelle: Laloux, Frederic (2014): Reinventing organizations. Brussels: NELSON PARKER.

(Mentale) Landkarten geben Sinn und Orientierung

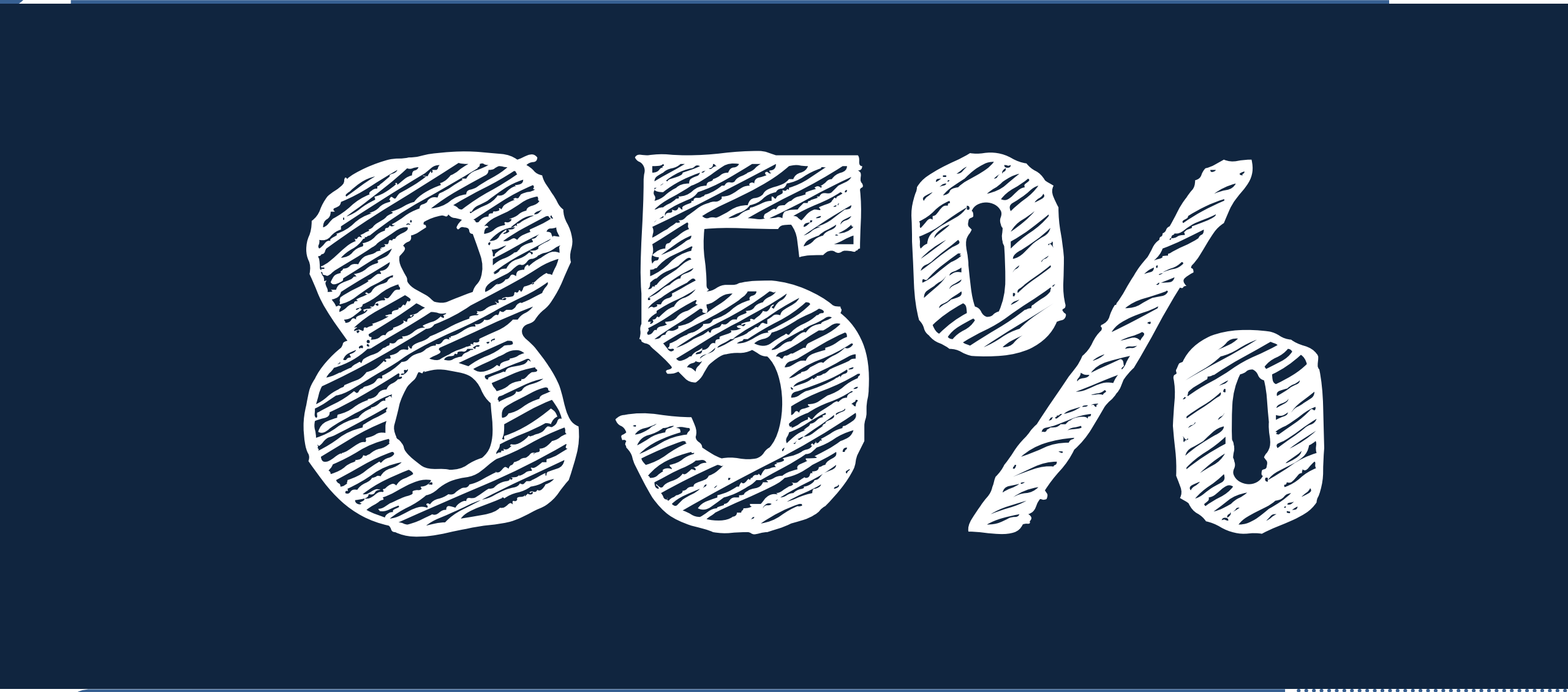
Motivation?





Pink, Daniel H. (2010): Drive. The surprising truth about what motivates us. Edinburgh: Canongate.

Gunter Dueck – Schwarmdummheit



Drei Thesen für „New Work“

Demokratisierung im Unternehmen – kann das gut gehen?

DEMOKRATIE IN UNTERNEHMEN

Wenn Mitarbeiter den Chef auswählen

Handelsblatt

Autor: Carina Groh-Kontio
Datum: 19.01.2015 11:04 Uhr

Sich selber den Chef wählen und ihn wieder entlassen wenn er versagt? In einem Schweizer Unternehmen ist das Realität. Ein Gespräch mit dem CEO Marc Stoffel über Risiken und Chancen der demokratischen Mitbestimmung.

Der gewählte Chef: Marc Stoffel führt die Haufe-umantis AG seit Juni 2013 als CEO.(Foto: Haufe-umantis)

Ausgabe 09/2014 - Schwerpunkt Arbeit

brand eins
Wirtschaftsmagazin

IT-Agile

„Cool und beängstigend“

Bei IT-Agile entscheiden die Mitarbeiter über alles Wesentliche. Die Geschichte eines demokratischen Unternehmens.

„ „Demokratie hat viele Gesichter
mal ist sie Schlichter
dann demonstriert sie
dann wieder schlägt sie zu
und lässt keinen in Ruh …
Das ist Demokratie – langweilig wird sie nie …“
(Andreas Dorau: „Demokratie“, 1988) “

Demokratie in Unternehmen findet heute schon statt!

Abstimmung „mit den Füßen"

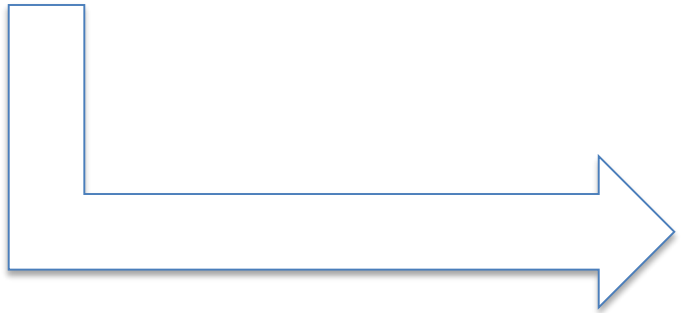
Regenerative Prinzipien: Ressourcen schonen und sie effizient und effektiv einsetzen

Ressourcen schonen	Effizient und effektiv einsetzen
Es darf nur soviel Energie verbraucht werden, wie auf absehbare Zeit wieder aufgefüllt werden kann.	Die verbrauchte Energie muss möglichst effektiv (wirksam) und effizient (sparsam) eingesetzt werden.
Regenerativität	Energieeffizienz

Regenerative Führung

Kompetenzentwicklung?

Kompetenz

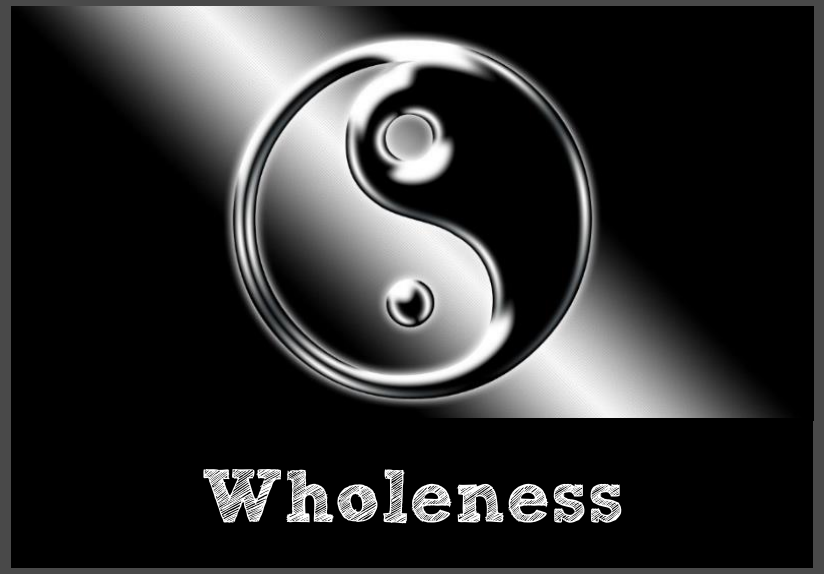


Potenzial

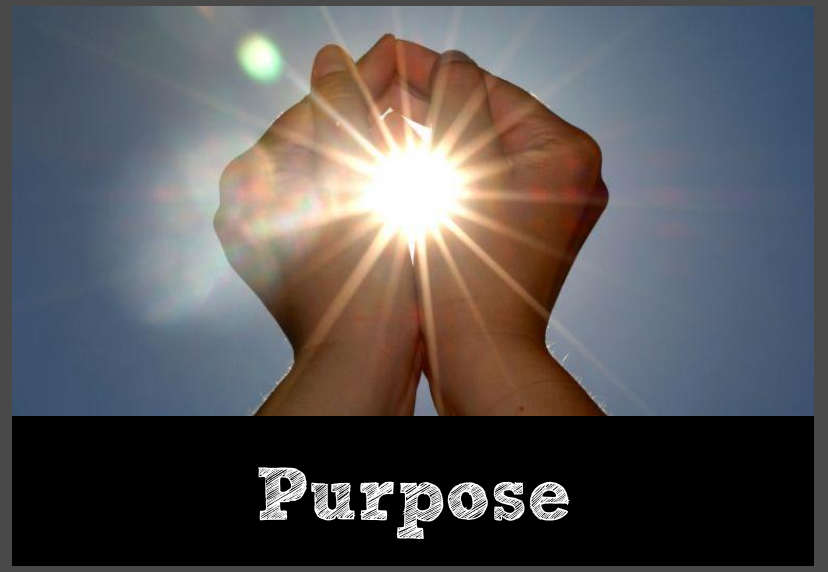
Gestalten

Die drei Bausteine für New Work nach Frederic Laloux

Self-Management



Wholeness



Purpose

Quelle: Laloux, Frederic (2014): Reinventing organizations. Brussels: NELSON PARKER.

Und wo bleibt „Führung“?

These: (Traditionelle) Führung ist dann überflüssig, wenn sonst alles passt…

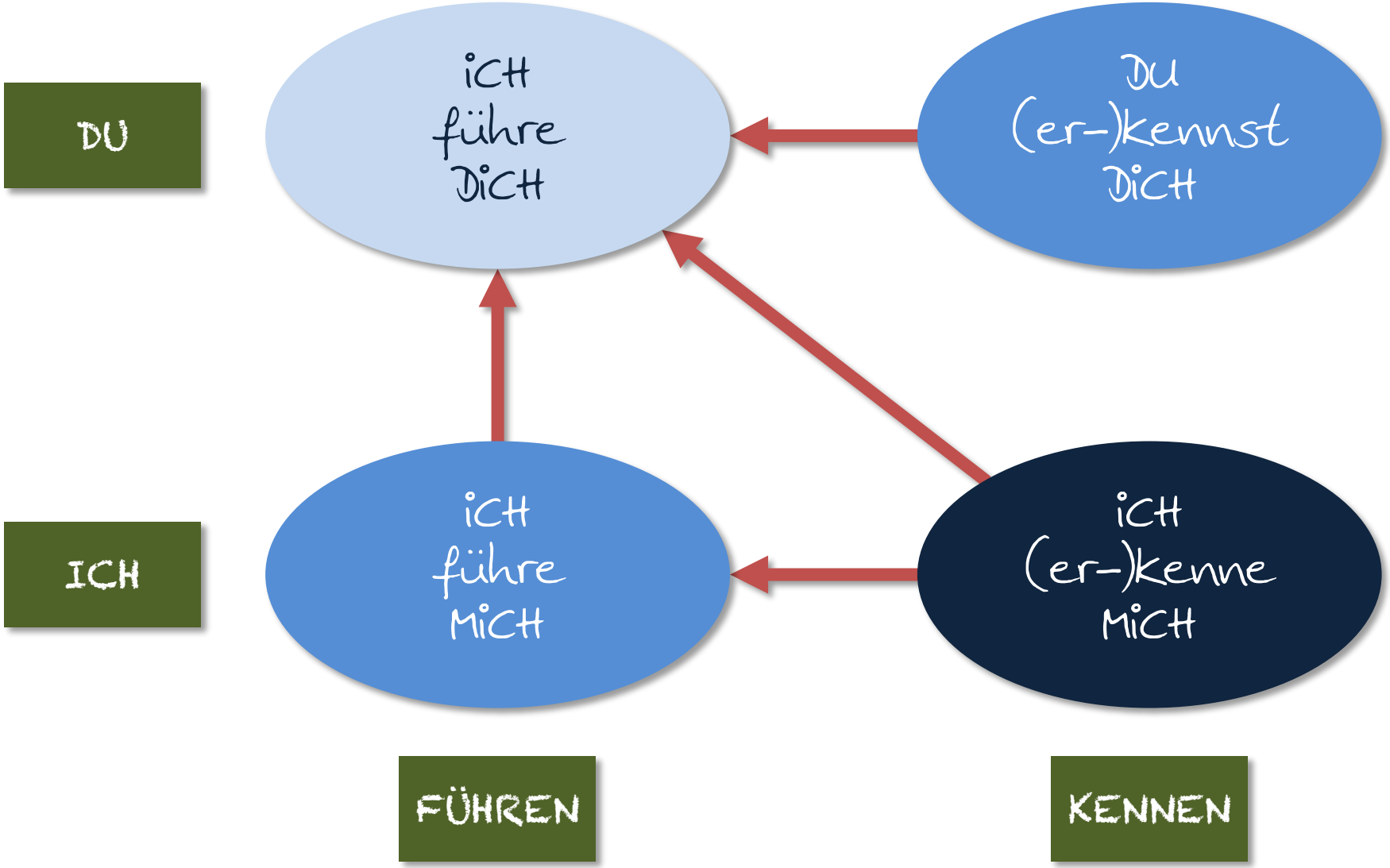
"Finden Sie die Richtigen, fordern Sie sie heraus, sprechen Sie oft miteinander, vertrauen Sie ihnen, bezahlen Sie gut und fair und gehen Sie dann aus dem Weg."

Reinhard K. Sprenger

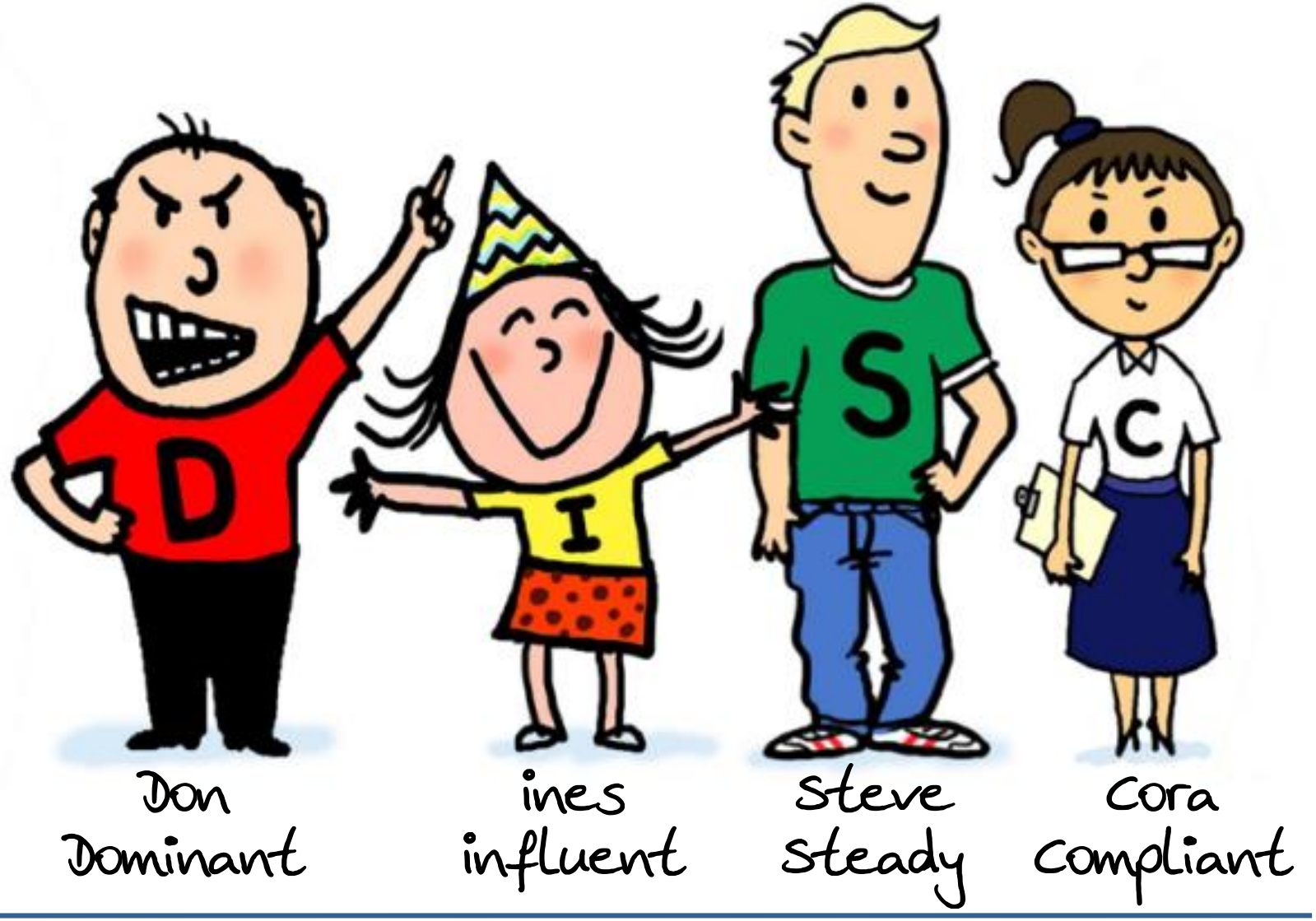
Führen

Die Goldene Regel wird zur Platin-Regel erweitert

Führung setzt Selbst-Führung und Selbst-Erkenntnis voraus



Diagnostische Verfahren zur Verhaltenseinschätzung



Achtsamkeit als wichtiges Konzept

"The best way to capture moments is to pay attention. This is how we cultivate mindfulness.
Mindfulness means being awake. it means knowing what you are doing."

Jon Kabat-Zinn

Erfolgsgeschichten

Erfolgsgeschichten
1. buurtzorg (NL)

Fakten

- 2007 gegründet mit 10 Mitarbeitern
- Heute 9.000 Mitarbeiter und 80% Marktanteil in NL
- Heim-Pflegedienst (stark reglementiert, exakte Vorgaben)

Organisation/Struktur/Philosophie

- Selbstorganisierte Teams von 10-12 Pflegekräften
- Keine Führungskräfte, aber Team-Coaches (erfahrene Pflegekräfte)
- Kein Zeit- oder sonstige Vorgaben
- Nach einer Studie verwendet buurtzorg nur 40% der verschriebenen Kosten
- Klare Vorstellung vom Sinn der Organisation („Den Menschen helfen, ein sinnvolles und autonomes Leben zu führen.“

Erfolgsgeschichten
2. dm Drogeriemarkt (D)

Fakten

- Gegründet 1973 in Karlsruhe von Götz Werner
- 16 Jahre in Folge 2-stellige Wachstumsraten
- 52.000 Mitarbeiter, 3.100 Filialen

Organisation/Struktur/Philosophie

- Anthroposophische Konzepte (Dialogische Führung)
- Leitbild: „Zutrauen veredelt den Menschen, ewige Bevormundung hemmt sein Reifen.“
- Theater-Workshops (Persönlichkeitsfindung, Teambildung)
- Viel Eigenverantwortung („Kernkompetenz Selbstorientierung“)
- Erich Harsch (Geschäftsführer):
  Der Manager von morgen braucht „…Menschenliebe, Aufgeschlossenheit, die Fähigkeit zur situativen Orientierung und, pauschal gesagt, mehr die sozialen Fähigkeiten als die Fachlichen.“

Erfolgsgeschichten
3. haufe Umantis (CH)

Fakten

- Sitz in St. Gallen, 150 Mitarbeiter
- Führender Anbieter von Talent-Management-Software
- Juni 2013: Marc Stoffel wird als Nachfolger von Hermann Arnold vorgeschlagen und gewählt
- Nov. 2014: 25 Bewerber für 21 Führungspositionen werden gewählt

Organisation/Struktur/Philosophie

- Mitarbeiter wählen die Chefs
- Mitarbeiter entscheiden über Strategie, Budgets, Einstellungen
- „Mitarbeiterzentriertes Betriebssystem“
- Wichtig: Wachstum/Entwicklung auf zwei Achsen
  1. Organisationskonzept („Dürfen/Lassen“)
  2. Selbstmanagement-Kompetenz („Können/Wollen“)

Haufe umantis Talent Management

Erfolgsgeschichten
4. Volksbank Heilbronn (D)

Fakten

- 19 Filialen
- 362 Mitarbeiter
- Bilanzsumme 2,15 Mrd. €

Organisation/Struktur/Philosophie

- „Die hierarchiefreie Bank“ (2011)
- Die klassische Hierarchie wurde aufgehoben
- Hierarchiefrei ist nicht führungsfrei!
- Auch hier: Mitarbeiter wählen Führungskräfte

Volksbank Heilbronn

Übung: An welchem Wochentag treffen wir uns?

1

Demokratische Abstimmung

1. Wochentage zur Auswahl: Mo-Fr
2. Jeder hat eine Stimme
3. Ergebnis?

2

Systemisches Konsensieren

1. Wochentage zur Auswahl: Mo-Fr
2. Weitere Alternativen?
3. Jeder kann jede Alternative bewerten zwischen 0% und 100%
4. Ergebnis?

www.konsensieren.eu

EntscheidungsSystem = EntscheidungsKultur

Fazit

Bausteine von „New Work“

- Führung & Organisation
- Vertrauen & Transparenz
- Haltung & Menschenbild

Was bringt's?

1. Potenzialentfaltung
2. Attraktivität
3. Erfolg
4. „Unternehmerglück"

Was nehmen Sie mit?

- Suchen Sie sich gute Unternehmen, gute Chefs und gute Jobs!
- Lassen Sie sich nicht abspeisen!

- Führung kann auch anders sein!
- Stellen Sie die unbewussten Annahmen in Frage!

- Bauen Sie Ihre Unternehmen um!
- Sie werden erfolgreicher sein!
- Sie werden mehr Freude haben!

„Wir haben die Geschwindigkeit entwickelt,
aber innerlich sind wir stehen geblieben.
Wir lassen Maschinen für uns Menschen
arbeiten und sie denken auch für uns.
Die Klugheit hat uns hochmütig werden
lassen und unser Wissen kalt und hart.
Wir sprechen zu viel und fühlen zu wenig.
Aber zuerst kommt die Menschlichkeit
und dann erst die Maschine.
Vor Klugheit und Wissen
kommt Toleranz und Güte.
Ohne Menschlichkeit und Nächstenliebe
ist unser Dasein nicht lebenswert."

Frank Widmayer
Consulting & Coaching

Prof. Frank Widmayer

Führungsexperte & Organisationsarchitekt

Klingbachstraße 26 | 76872 Steinweiler
Tel: +49 6349 9960418 | Mobil +49 171 3847958
frank.widmayer@fwco.de | www.fwco.de

Xing: www.xing.com/profile/Frank_Widmayer
Facebook: www.facebook.com/frank.widmayer
LinkedIn: de.linkedin.com/in/frankwidmayer